

JÉRÉMY JOUVE & PIERRE FOUCHENNERET

» Paris in Bonn – 2. Teil «
Freitag, 9. Dezember 2022, 20 Uhr



Obwohl das Konzert von Jérémie Jouve aus Paris schon einige Jahre zurückliegt, ist es wohl allen Zuhörern im Gedächtnis geblieben: es war eines dieser ganz besonderen, magischen Konzerte, die das Publikum gefesselt haben.

Doch Jérémie Jouve ist nicht nur ein begnadeter Solist, sondern auch ein hervorragender Kammermusiker, der immer wieder Projekte mit fantastischen Kollegen aus Paris umsetzt. Zuletzt sein großes neues Album „Jérémie Jouve & Friends“, auf dem er die komplette Kammermusik des zeitgenössischen Komponisten Mathias Duplessy eingespielt hat.

Pierre Fouchenneret ist ein herausragender Geiger aus Paris, mit dem Jérémie Jouve seit vielen Jahren ein Duo bildet. Beide haben ein virtuoses und mitreißendes Programm für Violine und Gitarre zusammengestellt, mit Musik von Manuel de Falla, Pablo de Sarasate und Fritz Kreisler.

www.jeremyjouve.com.de

Meistergitarristen im Kulturzentrum Hardtberg

Die renommierte Reihe präsentiert auch 2022 wieder vier Konzerte mit Gitarristen und Kammermusikern der Meisterklasse. Ein Schwerpunkt der diesjährigen Konzerte wird der Austausch mit Paris sein und die Musik dieser Welt-Kulturmetropole. Freuen Sie sich auf fantastische Musik aus der Welt der klassischen Gitarre.

HYGIENE-KONZEPT: Für die Teilnahme an den Konzerten gelten die jeweils aktuellen Bestimmungen der Coronaschutz VO NRW. Bitte Nachweise und Personalausweis mitbringen.

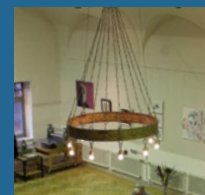
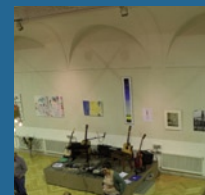
Eintrittspreis: jeweils 20,- Euro
Schüler/Studenten/Bonn-Ausweis: 10,- Euro

Jahresabonnement: 60,- Euro
Alle vier Konzerte zum Preis von drei Konzerten inklusive kostenloser Sitzplatzreservierung!

Reservierung und Vorverkauf:
· reservierung@hardtbergkultur.de
· www.bonnticket.de · Tel.: 02 28-50 20 10
· Anjas Teestübchen · Rochusstraße 216 · 53123 Bonn

Informationen und Wegbeschreibung unter:
www.hardtbergkultur.de

In Zusammenarbeit mit:



Meistergitarre Antonius Müller anno 2011

Kulturzentrum Hardtberg

HARDTBERGER GITARRENKONZERTE

2022

Die Konzertreihe mit Meistergitarristen in Bonn

Kulturzentrum Hardtberg
Rochusstr. 276
Bonn-Duisdorf
www.hardtbergkultur.de

Künstlerische Leitung:
Tobias Kassung

NEJC KUHAR

»Virtuose aus Wien«
Freitag, 25. März 2022, 20 Uhr



Mit Nejc Kuhar kommt einer der führenden Gitarrenvirtuosen Österreichs nach Bonn. Der gebürtige Slowene ist Dozent an der Universität für Musik in Wien und Professor am Joseph Haydn Konservatorium in Eisenstadt.

Alleine sechs erste Preise bei großen internationalen Wettbewerben belegen seine Ausnahmestellung unter den Gitarristen. Und auch als Komponist begeistert Nejc Kuhar mit seiner eigenen Musik, die er eindrucksvoll mit berühmten Werken der Gitarrenliteratur verbindet. Seine Stücke wurden in vielen wichtigen Konzertsälen der Welt aufgeführt, zum Beispiel im Musikverein und Konzerthaus Wien, in der Washington National Gallery of Art und im Rachmaninoff Saal des Moskauer Konservatoriums.

Bei den Hardberger Gitarrenkonzerten präsentiert Nejc Kuhar seine eigenen Stücke zusammen mit berühmter und virtuoser Gitarrenmusik von Mauro Giuliani und Joaquin Turina.

www.nejckuhar.com

LUCIANO MARZIALI

»Mia amata Italia«
Freitag, 20. Mai 2022, 20 Uhr



„Mein geliebtes Italien!“ – Luciano Marziali präsentiert große italienische Gitarrenkunst. Der Meistergitarrist aus Italien ist ein regelmäßiger und stets begeistert aufgenommener Gast bei den Hardtberger Gitarrenkonzerten. Sein letztes Solokonzert hier liegt aber schon vier Jahre zurück – eine lange Zeit für einen so kreativen Künstler wie Marziali.

In dieser Zeit hat er sein wundervolles, neues Programm „Mia amata Italia“ entwickelt und wird dies in Bonn vorstellen. Besonders stehen dabei die meisterhaften Komponisten aus Marzialis Heimatstadt Bergamo im Vordergrund: wunderschöne Miniaturen von Benvenuto Terzi werden zu hören sein und – natürlich – Musik des größten Sohns Bergamos: Gaetano Donizetti, in Form von Johann Kaspar Mertz' eindrucksvoller Opern-Revue über „Elisir d' Amore“. Sowie „Introduzione und Gagliarda“ von Giordano Bruno Ferri – ein wunderbares Beispiel, wie man die Barock- und Renaissance-Sprachen in einer sehr modernen und frischen Form vermischen und neu präsentieren kann.

www.lucianomarziali.com

DUO KRAVETS & KASSUNG

»Paris in Bonn – 1. Teil«
Freitag, 28. Oktober 2022, 20 Uhr



Bei seinem Solokonzert im August 2021 hat Tobias Kassung schon ein paar Kostproben des neuen Programms mit Lena Kravets anklängen lassen und damit das Publikum begeistert. Dieses Jahr wird das Duo nun mit einem sehr französischen Abend zu Gast in Bonn sein:

Die Folias-Variationen des großen Pariser Gamben-Spielers Marin Marais aus dem 17. Jahrhundert bilden den Einstieg in ein Programm, das sich der impressionistischen Musik von Fauré und Debussy genauso widmet wie dem zeitgenössischen Pariser Komponisten Mathias Duplessy.

Zusammen mit Duplessy haben Tobias Kassung und Lena Kravets seine „Sonate pour guitare et violoncelle“ einstudiert und werden sie mit allen vier Sätzen zum ersten Mal in Deutschland uraufführen. Eine Musik, die mit hinreißender Energie Flamenco-Elemente, brasilianischen Bossa Nova und französische Leichtigkeit verbindet.

www.koelner-klassik-ensemble.de